

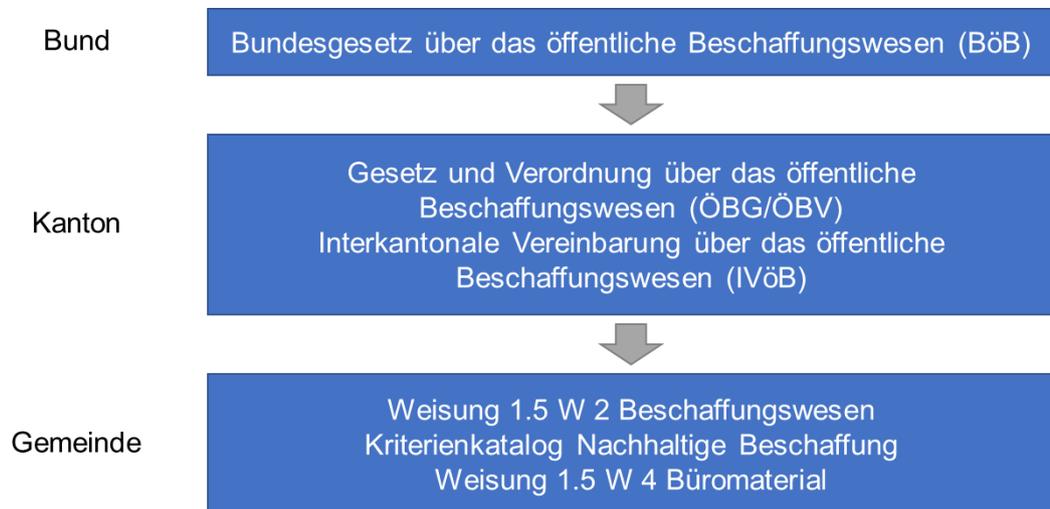


Merkblatt Beschaffung

Rechtliche Grundlagen der öffentlichen Beschaffung

Das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Bern ÖBG bildet die übergeordnete rechtliche Grundlage für die Vergabe öffentlicher Aufträge der Gemeinde Köniz. Es steht in Übereinstimmung mit der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen IVöB von 2019.

Auf der kommunalen Ebene kennt Köniz verschiedene Weisungen inkl. eines Kriterienkatalogs Nachhaltige Beschaffung, in denen Grundsätze und Richtlinien zum Beschaffungswesen festgehalten sind.



Verfahrensarten und Schwellenwerte

Es gibt verschiedene Arten von Vergabeverfahren, die je nach Höhe des Auftragswerts angewendet werden. Für die Beschaffungen der Gemeinde gelten dieselben Verfahrensarten und Schwellenwerte wie beim Kanton (ÖBG/ÖBV).

Aufträge in der Höhe von bis zu CHF 150'000 können im **freihändigen Verfahren** vergeben werden. Dabei wird der Auftrag unter freier Wahl der Anbietenden direkt vergeben. Übersteigt die Auftragssumme CHF 150'000, kommt das **Einladungsverfahren** zum Zug. Es verlangt, dass mindestens drei Anbietende eingeladen werden, ein Angebot einzureichen.

Aufträge ab einem Wert von CHF 250'000 müssen zwingend im **offenen Verfahren** vergeben werden. Das bedeutet, dass der Auftrag öffentlich auf der Online-Plattform simap.ch ausgeschrieben wird. Alle interessierten Anbieterinnen und Anbieter haben daraufhin die Möglichkeit, eine Offerte einzureichen. Das **selektive Verfahren** stellt eine zweistufige Unterart des offenen Verfahrens dar, wobei Anbietende zuerst einen Antrag auf die Einreichung eines Angebots stellen müssen.

Auftragswert
< CHF 150'000

Auftragswert
CHF 150'000 bis 250'000

Auftragswert
> CHF 250'000

Freihändiges Verfahren

Einladungsverfahren

Offenes oder selektives
Verfahren

Nachhaltige Beschaffung

Mit der Revision des eidg. Beschaffungsrechts (BöB) per 1. Januar 2021 wurde die Nachhaltigkeit explizit im Beschaffungsrecht aufgenommen.

Nachhaltig zu beschaffen heisst, sich nicht nur an der Wirtschaftlichkeit, sprich dem Preis, zu orientieren, sondern auch ökologische und soziale Faktoren in den Beschaffungsprozess mit-einzubeziehen und dadurch die negativen Auswirkungen auf Umwelt und Mensch zu minimieren.

- **Wirtschaftlich beschaffen** bedeutet, dass zum bestmöglichen Preis-Leistungsverhältnis eingekauft wird. Es bedeutet folglich nicht, möglichst billig einzukaufen; Kosten und Qualität eines Produkts bzw. einer Leistung müssen stets einander gegenübergestellt werden. Dabei sind – vor allem bei Produkten mit längerer Lebensdauer – nicht nur die Anschaffungskosten zu betrachten, sondern die gesamten Lebenszykluskosten, also auch die Betriebs-, Wartungs-, Entsorgungs- und externen Kosten.
- **Ökologisch beschaffen** bedeutet, die negativen Umweltauswirkungen der beanspruchten Güter und Dienstleistungen auf ein Minimum zu reduzieren und so wenige natürliche Ressourcen wie möglich zu beanspruchen. Dies umfasst über alle Lebensphasen eines Produkts (Produktion, Transport, Betrieb, Entsorgung) unter anderem den Verbrauch von Energie, die Nutzung natürlicher Ressourcen wie Wasser und Land, die Belastung der Umwelt durch Schadstoffe und auch den Ausstoss von Treibhausgasen. Ökologisch beschaffen heisst also nicht zuletzt auch klimafreundlich beschaffen.
- **Sozialverträglich beschaffen** bedeutet die Berücksichtigung der Arbeitsbedingungen in der Produktion von Gütern und der Ausführung von Dienstleistungen. Gemeint sind unter anderem die Zahlung existenzsichernder Löhne, Lohngleichheit, die Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen, der Gesundheitsschutz von Arbeiterinnen und Arbeitern und das Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit. Auch etwa das Engagement eines Betriebs für die Berufsbildung und Chancengleichheit kann hier mit in die Bewertung einfließen.

Nachhaltigkeit ist ein fester Grundsatz in der Beschaffungspraxis der Gemeinde Köniz. Darüber hinaus werden bei Beschaffungen langlebiger Güter die gesamten Lebenszykluskosten berücksichtigt, d. h. auch etwa die Betriebs-, Wartungs-, Rezyklierungs- und Entsorgungskosten.

Mit dem Kriterienkatalog Nachhaltige Beschaffung verfügt Köniz ausserdem über eine Liste von zwingenden sowie anzustrebenden Nachhaltigkeitskriterien nach Produktkategorie. Nachfolgend eine Auswahl:

